

Protokolleintrag vom 09.07.2008

2008/336

Postulat von Heinz F. Steger (FDP) und Alexander Jäger (FDP) vom 9.7.2008: Kontrolle Ruhender Verkehr (KRV), einheitliche Bekleidung für die Mitarbeitenden

Von Heinz F. Steger (FDP) und Alexander Jäger (FDP) ist am 9. Juli 2008 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob es möglich ist, den Mitarbeitern der "Kontrolle Ruhender Verkehr" (KRV) eine einheitliche Bekleidung abzugeben.

Begründung:

Die Mitarbeitenden der Kontrolle Ruhender Verkehr ahnden Parkverstösse gegen geltende Vorschriften, Signalisationen und Markierungen. Der Bevölkerung stehen Sie kompetent mit Rat zur Seite - so im Lehrgang zur Ausbildung umschrieben.

Die Mitarbeiter KRV sind zivil gekleidet - nach dem Motto; jeder wie er will. Teilweise in Shorts, Hose, Rock, etc. in allen Längen und Farben. Äusserlich erkenntlich als Mitarbeiter der Stadt Zürich sind sie nur an der Dienst-Plakette und am grossen Hüftgurt mit dem Datenerfassungsgerät. Für Aussenstehende sind sie daher nur schwer als Mitarbeiter des Polizeidepartements erkennbar. Dies bewirkt häufig ein aggressives Verhalten gegen die Mitarbeiter KRV, da man sie ja nicht als diese erkennt.

Damit für die Bevölkerung und Tourismus als Mitarbeiter des Polizeidepartementes der Stadt Zürich erkennbar sind, sind sie einheitlich einzukleiden. Dies würde auch dem heutigen Image der Stadt Zürich entsprechen.

Mitteilung an den Stadtrat